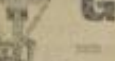




P. J. Kaiser, Klosterchamb bei Simmern (Sonn-  
rath, Sauerland-Pacht und Verlad.)



**Germania-Schrot-  
und Backmehlmühlen**

stehen an der Spitze aller  
angebotenen Fabrikate!  
Teilzahlung! Probeflieferung!

**Aug. Dauth**  
Spezialfabrik für Mühlen  
Heßheim (Taunus) 20.

Die Landwirtschaftl. Winterschule in Lich  
gibt die auf ihren Versuchsfeldern vermehrten Saat-  
kartoffeln ab und zwar **Augusta Viktoria**, **Gedeimrat**  
**Werner**, **Eisenwalder Blau** (Schönheit) sowie die Ver-  
edelungsform **Royal Bienen** und **Basilisk** Juli zu 3 Mk.,  
die 50 Kilogramm, **Gerard** zu 3.50 Mk., **Walter Rhein**  
(Schönheit), **Edmund Erle** (Schönheit) und **Kirmser**  
**Jubil** zu 3 Mk. und **Sater Rhein Abstar** zu 2.50 Mk.,  
die 50 Kilogramm. 1885

Dienstag, den 10. Februar, vormittags von 10<sup>h</sup> Uhr  
 an werden aus den Tannwaldschützorten Scheide, Goll-  
 gebrüder, Humboldt und Gindera (Aachmarter Kreis) ver-  
 urteilt: Stämme: Niefer: 3 Stüd 1 St., 216 Rechner, 10  
 Stüd 1 St., 157 Nym., 24 Stüd 1 St., 931 Nym.,  
 Derbholznagen: 14 Stüd Nym. = 210 Nym., Scheiter Nm.:  
 1 Nym., 4 Stüd, Rührer Nm.: 10 Nym., 5 Stüd,  
 104 Niefer, 9 Nym., Reitha Nm.: 10 Nym., 5 Stüd,  
 100 Niefer-Schnappelreitha, 140 Nym., Bohnenstangen:  
 Stöße Nm.: 3 Nym., 7 Stüd, 18 Niefer, 1 Nym.  
 Aufkommen aus der Altermennetage in die Rüst-  
 Scheid. Das verurteilte Lagernde Föhr- und Waldschütz-  
 wird nicht vorverurteilt. Weitere Anstalt erfüllt Grob-  
 hofwart Binn zu Kreis a. d. Lunda. [171.D  
 Kreis a. d. Lunda, den 1. Februar 1914.  
 Großherzogliche Oberförsterei Kreis,  
 Schneider.

Donnerstag, den 12. Februar L. A. werden aus den  
 Distrikten Sammerwald 3, 4, 10, 11, Pannes 6, 9, 11 und 13,  
 Gehn, Pannes 1 u. 2, Bud-Isere und Erien der Dorngrü-  
 belnbeim vertheilt: **Stämme**, Eine: 1 Stüd 2, 91, 50 (Stm.) =  
 0,79 Stm.; 6 Stüd 3 Stm. (40—49 Stm.) = 3 Stm.;  
 4 Stüd 4 Stm. (50—59 Stm.) = 2,78 Stm.; 5 Stüd 5 Stm.  
 (60—69 Stm.) = 1,79 Stm.; 9 Stüd 6 Stm. (unter 25 Stm.) =  
 1,99 Stm.; 2 Stüd 7 Stm. = 2,14 Stm.; **Riefern**: 1 Stüd  
 1 Stm. (60 Stm.) = 2,38 Stm.; 7 Stüd 2 Stm. (40—49 Stm.)  
 10,42 Stm.; 36 Stüd 3 Stm. (30—39 Stm.) = 45 Stm.;  
 18 St. 4 Stm. (20—29 Stm.) = 44 Stm.; 59 Stüd 5 Stm. (unter  
 5 Stm.) = 21 Stm.; 2 Stächen 4. und 5 Stm. = 1,34 Stm.;  
**Sichten**: 2 Stüd 3 Stm. = 2,08 Stm.; 6 Stüd 4 Stm. = 7 Stm.;  
 5 Stüd 5 Stm. (50—59 Stm.) = 40 Stm.; 118 Stüd 56 Stm.  
 (unter 25 Stm.) = 34 Stm.; **Derbhangen**: Sichten, 63 Stüd  
 1 Stm. = 8 Stm.; 5 Stüd 2 Stm. = 0,95 Stm.; 6 Stm. **Sicht**.  
**Kugelnübel** 6 Stm. lang.

reitelt Groß, Ferdinand Edelmann an Berlin, Voll Rufe.  
 Zusammenkunft: Vormittag 9½ Uhr auf der Straße  
 Grünberg-Walde am sog. Schützenweg im Distrikt  
 Rammerswald.  
 Grünberg, den 2. Februar 1914. 1700 D  
 Groß, Oberförsterei Nieder-Schmen.  
 Schneider.

ermittelt ab, werden aus den Domänenkatalogen die  
Häufigkeit 3 und Schlagsberg 3 der Northwartei Raim-  
d verheiratet:  
Schreier, Rm.: 236 Buben 1. Kl. 110 Buben 2. Kl.,  
Dainbach, 1. Kl. Knäppl, Rm.: 502 Buben 1. Kl.,  
5 Buben 2. Kl. 8 Dainbuben, 44 Eichen, 1 Birke, 2 Erlen,  
Nichte, Gerschnall, Reika, Rm.: 1072 Buben, 44 Eichen,  
Eiche, Rm.: 124 Buben 1. Kl., 16 Buben 2. Kl., 9 Eichen,  
Nichte.  
Die Verheiratung findet im Saale des Gastwirts Alt  
zu Raimrod statt. Man unterfertigt die Nummern kommen  
nicht zum Aussehen. Sanftliebhaber werden erwidert, dass  
vor der Verheiratung anzufragen. Auswärtige  
käufer, die mit dem 10 Uhr Zug ankommen, können das  
noch vor der Verheiratung besuchen. Nähere Aus-  
kunft erteilt der Stroh. Northwart Neuer zu Raimrod  
die unterfertigte Stelle.

**Holzversteigerung.**  
 Montag, den 9. Februar l. Js., werden in den  
 Nittichen Burgwald, Eichwald und Reudob lebendst  
 Baum (der Bald) versteigert: Stämme: 4 Färden -  
 55 Stm., 8 Ästchen - 238 Stm.; 25 Nichten-Verb-  
 stämme - 25 Stm.; 1410 Nichten-Reichenhagen - 1903  
 Stm.; 20 Nichten-Reichenhagen - 1903  
 Stm.; 2 Ästchen; 2 Ästchen; Brennstämme:  
 14 Ästchen, 14 Ästchen, 2 Ästchen; Ästchen: 6 Ästchen,  
 2 Ästchen, 2 Ästchen, 3 Ästchen; Reife: 48 Ästchen,  
 2 Ästchen; Stöße: 108 Ästchen, 15 Ästchen, 3 Ästchen.  
 Zusammenkunft vormittags 9.30 Uhr im Burgwald,  
 Beginn bei Buchen-Schicht Nr. 143. Nähere Auskunft  
 urch Notariatssprache 2 v a r. Versteher.  
 Grünberg, am 31. Januar 1914. 1651 D  
 Großherzogliche Oberförsterei Grünberg.

|         |     |              |   |        |      |
|---------|-----|--------------|---|--------|------|
| Riefer, | 4   | Stück 3. Kl. | = | 4,45   | Flm. |
| "       | 42  | " 4. "       | = | 36,93  | "    |
| "       | 193 | " 5a "       | = | 108,62 | "    |
| "       | 699 | " 5b "       | = | 180,12 | "    |
| Fichte, | 6   | " 4. "       | = | 6,32   | "    |
| "       | 17  | " 5a "       | = | 9,35   | "    |
| "       | 62  | " 5b "       | = | 17,31  | "    |

Angebote und nach Sortiment und Klasse mit  
er nötigen Aufschrift bis zum Eröffnungstermin  
am **Donnerstag, den 12. Februar, nachmittags**  
**1 Uhr**, bei der hiesigen Bürgermeisterei einzureichen,  
woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.  
Nähere Auskunft erteilt Förster Köhler dahier.  
Allershausen, den 3. Februar 1914.  
Großherzogliche Bürgermeisterei Allershausen.  
Hilsgärtner.

**Milch-Zentrifugen  
Butter-Maschinen  
Milchkannen  
Milchkühler  
sowie alle Geräte  
für Milchwirtschaften  
und Melkereien**  
In neuesten beschlachten  
Konstruktionen (Z<sup>sm</sup>)  
Prospekte umsonst.

**M. Rosenthal**  
Liesingstrasse 13  
Fernsprecher 77

**Edgar Borrmann**  
Telephon 193

rönadung, tabellos lebend  
 die feinste Nordseemare  
 ben eingetroffen u. billig  
 bei 400  
**August Wallenfels**  
 Stehen, Marktplan 17.  
 Telefon 382

uß- und Seefische  
d. v. Rang. Bezahl. werd.  
Aufriedenb. ausgef. 1888

**C. G. Kleinhenn**  
 Bahnhofstraße 58, Tel. 691  
 51000 Aachen, Rheinland-Pfalz

**Achtung!**  
Hellen Sie auf

anischen Garten

**Kirchenplatz 11**  
**Telephon 932** ==  
die Waggons einetroffen  
bühnenballerische tische und  
letzte 1932

ant: 2 Pfennigen  
tief 7, 8 und 10 Bg.  
75, 85 Bg. 6. Wrt. 1.10  
Zitronen

**Süßfrüchte**  
in besten Qualitäten zu billig.  
Preisen 0800

**Strawwein**

bei, Nürnberg, an 1. VII.  
Hf. u. H. bei W. Hil-  
ter, Drogerie, Gießen.  
(800 D)

**Cartoffeln!**

**Susten** Naturb.  
Verichte-  
n 1. „Darii“ Bad 30 St.  
bei. Eufalpyus-Men-

Edgemoor  
Edgemoor

**Magdeburg-Buckau**

Filiale Frankfurt a. M., Kaiserstr. 75.

Originalbauart, Wolf-Entwürfen von 10-1000 P.S.  
Vorstellungsfeste Kraftquelle für alle Betriebszweige!

Donnerstag, den 3. Februar 1914, vor-  
mittags 9½ Uhr, soll im Annerödter Gemeindegeld aus den Abteilungen 1 bis 16 folgendes Holz  
im Hattenröder Gemeindegeld.  
In den Distrikten Stückweide, Wolfskaute und  
Struth sollen Montag, den 9. Februar 1914,

|                                                |                                                      |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| versteigert werden:                            | versteigert werden:                                  |
| <b>A. Kinkholz:</b>                            | 160 Fichten-Reisbänken mit 4,31 Fhm. Zu-             |
| 28 Stüd Eichen-Stämme 5,41 Fhm. zu Wagner-     | halt; Scheitholz: Kiefern 24 Rm. (rund), Fichten     |
| holz geeignet                                  | 4 Rm.; Knüppel: Buchen 10 Rm., Eichen 6 Rm.,         |
| 17 „ Eiche-Stämme 3,85 Fhm.                    | Kiefern 260 Rm., Fichten 36 Rm.; Reifig-Wellen:      |
| 68 „ Eichen-Derbhänge 1,39 Fhm.                | 3740 Buchen (Durchforstung), 1700 Kiefern, 2700      |
| 11 „ Eiche-Derbhänge 1,18 Fhm.                 | Fichten; Stäbe: Kiefern 50 Rm., Fichten 40 Rm.       |
| 73 Stüd Fichte-Derbhänge 1. Kl., 8 bis 11 Fhm. | Bemerkst wird, daß das Holz im Distrikt Struth       |
| Drhm., 47,72 Fhm.                              | bei der Versteigerung nicht vorgezeigt wird und soll |
| 24 „ Fichte-Derbhänge 2. Kl., 6 u. 7 Fhm.      | mittags beim Feuer versteigert werden. Steig-        |
| Drhm., 3,67 Fhm.                               | liebhaber wollen sich das Holz vorher ansehen.       |
| 50 „ Fichte-Reisbänken 0,55 Fhm.               | Der Anfang ist morgens präzis 10 Uhr im              |

**B. Brennholz:**  
 1) Nm. Eichen-, Eiche- und Erlen-Knüttel, 24 Nm.  
 Eichen-Knüttel, 37 Nm. Fichte-Knüttel, 150 Stück  
 Eiche- und Eiche-Wellen, 250 Stück Eichen- und  
 870 Stück Fichte-Wellen, 70 Nm. Eiche-, Eichen-  
 und Fichte-Stöße.

|                                       |      |                                |      |
|---------------------------------------|------|--------------------------------|------|
| Kamerod, den 29. Januar 1914.         | 1518 | Leihgestern, 3. Februar 1914.  | 1684 |
| Gr. Bürgermeisterei Kamerod.<br>Horn. |      | Grenzherrliche Bürgermeisterei |      |

1. Donnerstag, den 5. Februar 1914, im

|      |                     |                    |                                    |
|------|---------------------|--------------------|------------------------------------|
| 75   | "                   | Kiefern-Knüttel,   | Ober-Dhmen, den 3. Februar 1914.   |
| 2500 | Buchen-Wellen,      | 700 Eichen-Wellen, | Großh. Bürgermeisterei Ober-Dhmen. |
| 300  | Birken-             | 3250 Kiefern-      | Euler.                             |
| 430  | Fichte-             | "                  | 1721                               |
| 28   | An. Kiefern-Stöcke, |                    |                                    |

## Land-Berichtigung.

|                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1 Kiefern-Stämme, 14—42 Ztm. Durchmesser,<br/>5—17 Meter lang, 35,40 Festm.,<br/>9 Fichte-Stämme, 14—32 Ztm. Durchmesser,<br/>17—19 Meter lang, 23,98 Festm.,<br/>Derbholzen 7—11 Ztm. Durchmesser, 6—12 m.</p> | <p>2297. Von der Gemeinde Inneichen Inneichen<br/>Jagd auf weitere 6 Jahre verpachtet werden.<br/>Inneichen, den 26. Januar 1914.<br/>Großh. Bürgermeisterei Inneichen.<br/>Reiz.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Zusammenkunft an beiden Tagen vormittags  
Uhr im Distrikt Haide an der Kreisstraße Pohl-

**Tabakholzversteigerung.**

Im Distrikt 10 **Eisenhardt**,  
26 Eichen-Schnittstämme mit 33,55 Bstm.  
1 Buchenstamm 0,48  
13 Km. Eichen-Rutzigkeit für Kiefern geeignet.  
Im Distrikt 6 u. 7 **Hunscheders**,  
Jagdschl., ca. 390 Hektar groß, auf weitere 6 Jahre  
verpachtet werden.  
Bemerkte wird, daß das Jagdgebiet von den  
Bahnhaltungen Verstadt, Trais-Horloff und Inheiden  
in ca. 25 Minuten zu erreichen ist.  
Am 25. Januar 1914.

**Jagd-Verpachtung.**  
Anschließend an die Jagdverpachtung von Utphe soll die Jagd der Feldgemarkung Feldheim, ca. 375 Hektar umfassend, Samstag, den 2. Februar

**Jagdverpachtung.**  
Samstag, den 14. Februar 1914, nach-  
mittags 3 Uhr, wird die der Gemeinde Langsdorf  
stehende Wald- und Feldjagd, circa 1800 Morgen  
alt und circa 2850 Morgen Feld. Selbstständig am  
Bahnhof in beiden ist 5—6 Minuten von  
dem Jagdgebiet entfernt.  
Utzke, den 25. Januar 1914.  
Großh. Bürgermeister Utzke für Feldheim.  
Schneider. (13-2)

Dieselbe wird in 4 Bezirke verpachtet. Die  
Grenzungen der einzelnen Bezirke werden bei  
Verpachtungstermin bekannt gegeben. Bemerk-  
t, daß die Land in Theilen und nicht in

|                                             |      |                                                                                                                      |          |
|---------------------------------------------|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Großherzogliche Bürgermeisterei.<br>Schild. | 1706 | 1706<br>Beschädigung am Versicherungsbüro vormitt. 10—12 Uhr.<br>Versicherung bestimmt.<br>2. Rath, Konsumverwalter. | [1640 D] |
|---------------------------------------------|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|



### Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 4,9 Uhr nahm Gott der Herr nach schweren Leiden unseren geliebten Gatten und Vater

## Heinrich Zimmer XII.

Stadtrechner

im 51. Lebensjahre zu sich, was wir seinen Freunden und Bekannten schmerzzerfüllt mitteilen.

Lina Zimmer geb. Heller und Kinder.

Lich, den 3. Februar 1914.

1691

Die Beerdigung findet Freitag, den 6. Februar, nachmittags 3 Uhr, statt.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Vaters sage Freunden und Bekannten innigen Dank.

Robert Müller.

Giessen (Crednerstr. 34), den 4. Februar 1914.

1717

### Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Dienstagabend 11 Uhr unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwägerin

Frau Christian Jhm Ww. geb. Klein

im 87. Lebensjahre zu sich zu rufen. 1799

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1914.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 2 Uhr vom Sterbehause Wiesener Str. 122, aus statt.

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute vormittag 12 Uhr unser lieber Sohn, Bruder und Enkel

Wilhelm

nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 19 Jahren sanft entschlafen ist.

Familie Wilhelm Würk, Schlosser.

Kroisdorf, den 3. Februar 1914. 1713

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr statt.

### Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste, der uns so plötzlich betroffen, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie Herrn Pastor Köhler, für die tröstlichen Worte und der Krankeinschweif für die liebevolle Pflege unseren innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familie Leinweber.

Kassel, den 2. Februar 1914. 0821

### Kluge Hausfrauen

verwenden statt Bohnenkaffee stillschweigend Quitta-Kaffee-Ersatz. Sein Wohlgeschmack befriedigt auch den Feinschmecker, er ist koffeinfrei, schadet weder dem Herz noch den Nerven und raubt nicht den Schlaf. Er ist billig, denn 20 Tassen kosten nur 10 Pfg. In Hotels und Pensionen im täglichen Gebrauch. Pfund-Paket 70 Pfg. in Kolonialwarenhandlungen und Drogerien.

Quitta-Präparate sind in Giessen erhältlich:

In den Apotheken: Fritz Bauer, Hirsch-Apotheke; Dornberger, Priv. Poliklinik-Apotheke; Schwieder, Engel-Apotheke.

In den Drogerien: Emil Karn, Central-Drog.; Gebr. Michel, Kronen-Drog.; Aug. Noll, Kreuz-Drog.; Wilh. Schrader, Victoria-Drog.; Th. Schwager Sohn; Carl Seibel, Germania-Drog.

In den Kolonialwarenhandlungen: Emil Flachbach, Carl Jekel, Jakob Maternus, Th. Schlierbach, Joh. Seibel, Alois Staudt, A. Wallentz.

341 D

### Die gute alte Erbtante



„Am liebsten komme ich zu Euch zum Besuch, Kinderchen, weil es hier immer denselben guten Kaffee gibt, wie bei mir zu Hause. So einen Kaffee kann man nur mit dem altbewährten

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz zubereiten.“

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz gibt jeder Kaffeesorte den köstlichen Geschmack des weltbekannten Carlsbader Kaffees und hat sich daher seit 40 Jahren im deutschen Haushalt eingebürgert.

### Bezirks-Sparkasse Gießen.

Die am 31. Dezember 1913 fällig gewordenen Zinsen für Darlehen an unserer Kasse können nur noch in den nächsten 8 Tagen ohne Kosten bezahlt werden.

Bemerkt wird, daß eine weitere Zahlungsforderung nicht mehr erfolgt.

Gießen, am 4. Februar 1914. 1725 D

Die Bezirks-Sparkasse zu Gießen.

### Zurückgebliebene Kinder

gedeißen prächtig, der Appetit bessert sich sofort durch einige Dosen Quittamalz. Es wird gern genommen und gut vertragen. Neben der Kräftigung des Körpers wird auch Anregung der geistigen Kräfte erzielt. Hebt bei Erwachsenen körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Erfolg überraschend. Dosen zu Mk. 1.— und 1.80 in Apotheken und Drogerien.

## An die Sparer der Rabattmarken des Detaillistenvereins

Unier Rabatt ist keine Zugabe. Unier Rabatt ist kein Preis-Aufschlag auf die Ware — sondern eine Anerkennung für bare Zahlung!

Zweck der Rabatt-Spar-Vereinigung: Hebung des Barverkehrs / Förderung des selbständigen Detailhandels durch Selbsthilfe / Bekämpfung des Borgunweins / Bekämpfung der ungerechten Sonder-Rabatte / Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs / Hebung und Erhaltung des Vertrauens zwischen der Käuferkraft u. dem realen Geldverkehrsleben

Gemeinnützige Rabatt-Sparvereinigung des Vereins der Detaillisten zu Gießen E. V.

Der Vorstand.

Der feine, prickelnde und aromatische Geschmack und die ausserordentliche Bekömmlichkeit meiner

### Flaschenbiere

Marke Mainzer Aktienbier

Marke Sandler Culmbach

steht einzig und unerreicht da.

Jeder Versuch führt zur dauernden Kundschaft.

Fuhrwerke jeden Tag nach allen Stadtteilen.

Von 1/2 oder 1/3 Fl. Lieferung frei ins Haus.

Röhrle's Biergrosshandlung

Marburger Strasse 7

Telephon 314

Einen Posten etwas trüb gewordener

### Schweizer Stickeren

verkaufe ich, solange der Vorrat reicht, zu wesentlich ermäßigten Preisen.

J. Kaan jr.

Kreuzplatz 10. 1465 Telephon 893.

TRAUERHUTE  
A. Salomon & Cie.  
1000

G. Rochow & Co.  
Dampfkessel- & Maschinenfabrik  
Apparatbauanstalt

Offenbach a. Main

# F R I T Z N O W A C K

Grosse Gelegenheits-Angebote in Weisswaren, Wäsche u. Aussteuer-Artikel zu enorm billigen Preisen.

Vorteilhafte Einkaufs-Gelegenheit für Braut-Ausstattungen und den Hausbedarf

Auf sämtliche andere große Lagerbestände 10-20% Rabatt